

Licht

von Susanne Amatosero

Regie: Susanne Amatosero

Komposition: Kojo Samuels

Produktion: BR/NDR 1998, 34 Minuten

"'Licht' ist eine Komposition aus Sprache und Musik zwischen Techno, Jungle und Dub. Angeleitet vom Translator verwandelt der Chor die Sätze in Fragmente, die Worte in Töne, die Zeichen in Laute und die Laute in Licht. Am anderen Ende der Welt angekommen, schreibt die Sängerin in ihr Reisetagebuch. Sie schreibt: ... vielleicht sind die Wörter wie Quecksilberkugeln aus den Sätzen gesprungen... über die Terrasse ins Meer... vielleicht sind die Wörter durch das Land des Hörbaren bis ins mögliche gereist... vielleicht haben sich die Engel als Passanten verkleidet... vielleicht war der in schmutzige Verbände gewickelte Fremde, der mir ein Ticket schenkte und dann durch den ganzen Bahnhof rief... es ist übrigens erster Klasse!... der Götterbote Merkur... Die Bedeutungen drehen sich, vervielfältigen sich, zerfallen, setzen sich in anderen Räumen neu zusammen zu einem Netz, dessen Fäden MC Bullmouth, der Master of Ceremony, in Händen hält. MC Bullmouth hat das Mikrophon und er sagt: be be, be one, MC Bullmouth is my name, and I came, to enter the center!" (Susanne Amatosero)

Nathalie David, Yoko Tawada, Betty Leimer, Neil Fanfair, Jons Vukorep, Toki Adeyefa, Love NewKirk, Ulrike Grote, Detlef Kügow, Jarreth Merz